

Name / Gemeinschaft / Körperschaft

Anlage V

Vorname

zur
Einkommensteuererklärung

Steuernummer

lfd. Nr.
der Anlagezur
Körperschaftsteuererklärung

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

zur
Feststellungserklärung

Einkünfte aus dem bebauten Grundstück

25

Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung

Straße, Hausnummer

Angeschafft am

Postleitzahl

Ort

Fertig gestellt am

Einheitswert-Aktenzeichen

Veräußert / Übertragen am

Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird

ganz oder teilweise
als Ferienwohnung genutzt

61

1 = Ja
2 = Neinganz oder teilweise an Angehörige
zu Wohnzwecken vermietet

62

1 = Ja
2 = NeinGesamt-
wohn-
fläche

54

m²davon eigengenutzter oder
unentgeltlich an Dritte
überlassener Wohnraum

55

m²davon
als Ferienwohnung
genutzter Wohnraum

56

m²Mieteinnahmen
für Wohnungen
(ohne Umlagen)

Erdgeschoss

1. Obergeschoss

2. Obergeschoss

weitere Geschosse

EUR

für andere
Räume
(ohne Umlagen /
Umsatzsteuer)

Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)

Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)
auf die Zeilen 9 und 11 entfallen

auf die Zeile 12 entfallen

Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen
aus Baukostenzuschüssen

Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.

Vereinnahmte Umsatzsteuer

Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer
Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz
oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse,
Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen
davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte
überlassene Wohnungen lt. Zeile 8

Gesamtbetrag

Summe der Einnahmen

Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)

Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)

stpl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) A / Gesellschaft
EUREhefrau / Lebenspartner(in) B
EUR

Zurechnung des Betrags aus Zeile 23

20

21

Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.

Anteile an Einkünften aus

(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)

stpl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) A / Gesellschaft
EUREhefrau / Lebenspartner(in) B
EUR

1. Grundstücksgemeinschaft

856

857

2. Grundstücksgemeinschaft

858

859

allen weiteren Grundstücksgemeinschaften

854

855

geschlossenen Immobilienfonds

874

875

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG

Andere Einkünftestpl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) A / Gesellschaft
EUREhefrau / Lebenspartner(in) B
EUR

31	Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Berechnung lt. gesonderter Aufstellung)	866		867	
32	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke , von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (lt. gesonderter Aufstellung)	852		853	

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige
Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit
Vermietungseinkünften
zusammenhängen,
wurden
durch direkte
Zuordnung
ermitteltverhältnis-
mäßig
ermittelt

EUR

EUR

Absetzung für Abnutzung für Gebäude
(ohne Beträge in Zeile 34)

%

33	<input type="checkbox"/> linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="text"/> % <input type="checkbox"/> wie 2013 <input type="checkbox"/> lt.ges. Ertg.			30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz <input type="checkbox"/> wie 2013 <input type="checkbox"/> lt.ges. Ertg.			31	
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter <input type="checkbox"/> wie 2013 <input type="checkbox"/> lt.ges. Ertg.			60	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge) <input type="text"/>			33	
37	Geldbeschaffungskosten(z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren) <input type="text"/>			34	
38	Renten, dauernde Lasten (lt. gesonderter Einzelaufstellung) <input type="text"/>			35	
39	2014 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können <input type="checkbox"/>		X	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden <input type="checkbox"/>			37	
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV) Gesamtaufwand 2014 EUR <input type="text"/> 57 <input type="text"/> , - davon 2014 abzuziehen <input type="text"/>			38	
42	zu berücksichtigender Anteil aus 2010 <input type="text"/>			39	
43	aus 2011 <input type="text"/>			40	
44	aus 2012 <input type="text"/>			41	
45	aus 2013 <input type="text"/>			42	
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl <input type="text"/>			52	
47	Verwaltungskosten <input type="text"/>			48	
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer <input type="checkbox"/>		X	58	
49	Sonstiges <input type="text"/>			49	
50	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 22)				
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge			59	

Zusätzliche Angabenstpl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) AEhefrau /
Lebenspartner(in) B

52	2014 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (lt. gesonderter Aufstellung)	€	€
----	--	---	---